

Herzliche Engel für Pauli

Ein neues Fahrzeug für mehr Mobilität

Hilfe für Kinder mit Handicap und deren Eltern, das haben sich die Mitglieder des Blieskasteler Schutzengelvereins auf die Fahnen geschrieben. Unzählige Familien hat man schon bereits unterstützt, so auch aktuell Familie Seitz aus Ottweiler, die dringend ein neues Auto zum Transport des schwerst mehrfach behinderten Jean-Paul benötigt.

Schon viele Schicksale haben die Mitglieder des Blieskasteler Schutzengelvereins hautnah erfahren, vielen Menschen geholfen und doch ist es immer wieder ein bewegender Moment, wenn sie wieder einen Hoffnungs-schimmer, eine Möglichkeit der Verbesserung mit ihrer Spende geben können.

Für Familie Seitz wurde ein großer Stein bei der Erschaffung eines neuen Kraftfahrzeuges mit der Spende von 5.000 Euro vom Schutzengelverein aus dem Weg geräumt. Zur Spendenübergabe war der elfjährige Jean-Paul mit seinem Papa Bernd Seitz und seiner lieben zweiten Mama Annette in die Geschäftsstelle des Vereins nach Blieskastel gekommen.

Die Geschichte der Familie Seitz berührt in ganz besonderer Art und Weise, denn Jean-Paul, der von seinen Eltern liebevoll Pauli genannt wird, ist durch die seltene Stoffwechselerkrankung Multiple Sulfatase Defizienz, an der weltweit derzeit nur 17 Kinder leiden, und einer Schwerstmehrfachbehinderung infolge eines Gendefekts komplett auf die Hilfe seiner Eltern angewiesen. Jean-Paul hat als Folge seiner Erkrankung alle bereits erworbenen motorischen Fähigkeiten verloren, er leidet unter Krämpfen und Schmerzen und es ist sicherlich nur der liebevollen Pflege seiner Eltern zu verdanken, dass der Junge trotz aller Umstände noch bei ihnen sein darf. Pauli benötigt rund um die Uhr eine Betreuung, er ist durch seine spastische Tetraparese komplett immobil und muss infolge der hohen Schleimproduktion ständig abgesaugt werden, da er nicht selbstständig abhusten kann. Die Ernährung und Flüssigkeitszufuhr erfolgt durch eine Sonde. Die Ärzte gaben Jean-Paul keine hohe Lebenserwartung und auch die eigene Mutter setzte nicht viel auf Paulis Zukunft, wie Bernd Seitz erzählt: „Als Pauli zwei Jahre alt war, wollte seine Mutter ihn in ein Heim geben und sterben lassen. Ich habe für meinen Sohn gesorgt und ihm versprochen, dass ich für ihn kämpfen werde, solange er es will

und solange er selbstständig atmet.“ Paul Seitz trennte sich von Paulis Mutter und kämpfte wie ein Löwe für seinen Sohn als alleinerziehender Vater, er schraubte seine berufliche Tätigkeit herunter und erkämpfte sich über einen steinigen Weg das alleinige Sorgerecht. Im Sommer 2012 lernt er dann seine jetzige Frau und Herzensmutter für Pauli Annette kennen. „Meine Frau und ich lernten uns beim Sport kennen und es ist Zufall, dass sie Hebamme und Kinderkrankenschwester ist. Sie nahm Pauli sofort an und ich könnte mir keine bessere Mutter für unseren Sonnenschein vorstellen.“

Bernd Seitz hat es mit Hilfe seiner Annette geschafft für seinen Sohn eine perfekte Palliativversorgung zu organisieren, mit deren Hilfe es möglich ist den Jungen weitestgehend schmerzfrei und mit vielen schönen Momenten am Leben teilhaben zu lassen. Jean-Paul soll auch weiterhin möglichst viel mit seinen Eltern unterwegs sein können und da er nur in seinem Spezial-Buggi liegend transportiert werden kann und auch während der Fahrt abgesaugt oder auch mal im Auto gewickelt werden muss, ist nun dringend ein entsprechendes Fahrzeug von Nöten, das über alle Möglichkeiten für einen möglichst reibungslosen Transport für den

Unterstützung für Blieskasteler Schutzengelverein e.V.

Der Verein dankt für jede Spende, ganz egal, ob „groß“ oder „klein“, auf sein Spendenkonto bei der:

Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz eG
IBAN: DE58 5929 1200 2425 5502 01
BIC: GENODE51BEX

Jeder Cent ist eine wertvolle Unterstützung für diejenigen, die der Hilfe so dringend bedürfen.

tapferen Jungen und seine Eltern verfügt. Dem Schutzengelverein war es ein ganz besonderes Anliegen der überaus netten Familie schnell und unbürokratisch zu helfen und Jean-Paul ein Stück weit auf seinem Weg zu begleiten. Eine rührende Geschichte, die sehr bewegt und zeigt, dass die Liebe eines Vaters Berge versetzen kann und wir drücken die Daumen, dass Jean-Paul und seinen Eltern noch eine lange, gemeinsame Zeit gegeben ist.

Sie möchten sich gerne über den Blieskasteler Schutzengelverein und seine Aktionen informieren? Im Internet finden Sie unter www.blieskasteler-schutzengel.de alle wichtigen Informationen. ot



Der Blieskasteler Schutzengelverein spendete 5.000 Euro für Jean-Paul Seitz und seine Eltern zur Anschaffung eines neuen Kfz: Klaus Port, Diana Eicher, Bernd, Jean-Paul und Annette Seitz und Peter Geble (von links)